

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 55 (1998)

Vereinsnachrichten: Bernische Botanische Gesellschaft : Jahresbericht 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bernische Botanische Gesellschaft

Jahresbericht 1997

1. Geschäftliches

Im Vorstand amtierten während des Jahres 1997:

Präsident:	Klaus Ammann
Kassierin:	Regine Blänkner
Sekretärin:	Rita Gerber
Redaktor:	Walter Strasser
Exkursionsobmann:	Daniel Moser
Beisitzer:	Roland Brändle Otto Hegg Gerhard Lang Konrad Lauber Andreas Pfenninger Walter Rytz Gerhart Wagner
Mitgliederbetreuung:	Elsbeth Schnyder
Rechnungsrevisoren:	Rudolf Schneeberger Paul Heinrich Stettler

2. Vorträge

13. Januar 1997, 623. Sitzung

Jahresversammlung und Mitteilungsabend der BBG

Dr. WALTER STRASSER, Steffisburg: *Euphorbien: Vielfalt der Formen*

Dr. KLAUS AMMANN, Bern: *Der Botanische Garten in Bern: Eine Blütenlese*

Gondwanaland, Vortragsreihe gemeinsam mit der Volkshochschule Bern**20. Januar 1997****Dr. STEFAN EGGENBERG, UNA, Atelier für Naturschutz- und Umweltfragen***Gondwana, die Entdeckung des Südkontinents in der Biogeografie*

Ausgehend von der südafrikanischen Flora mit ihrer Einzigartigkeit werden biogeografische Phänomene besprochen, die zur Erklärung der Gondwana-Flora führten.

27. Januar 1997**Prof. Dr. GERHARD LANG, Universität Bern***Flora und Vegetation der Capensis*

Das zwar kleinste, aber ungewöhnlich arten- und endemitenreiche Florenreich der Erde zeichnet sich mit seiner Fynbos-Vegetation auch durch charakteristische eigenständige Pflanzengesellschaften aus.

3. Februar 1997**Dr. KLAUS AMMANN, Botanischer Garten der Universität Bern***Gondwana, die bewegte Geschichte eines Kontinents aus der australischen Sicht*

Plattentektonik und historische Biogeografie, Flora und Vegetation Westaustraliens, Verbindungen zur madagassischen und südafrikanischen Flora.

10. Februar 1997**Dr. DANIEL MOSER, Bern, und WALTER RÖÖSLI, Zürich***Madagaskar als Arche Noah einer einzigartigen Flora*

Biodiversität und Artenschutz in situ und ex situ.

17. Februar 1997**Pater Dr. OTTO APPERT, Werthenstein***Einblicke in die Evolution der Pflanzen auf Madagaskar*

Von der Glossopterisflora vor 280 Millionen Jahren bis heute.

24. Februar 1997**Prof. Dr. SANDRO PIGNATTI, Università di Roma***Proteaceen, ihre Bestäubungsbiologie und Ökologie*

Ein Vergleich über die Kontinente hinweg von Australien bis Südamerika.

Einzel-Vorträge der Gesellschaft**27. Oktober 1997****Dr. DANIEL MOSER, Bern***Höhenstufung und Flora von Ecuador***10. November 1997****Prof. JEAN-PIERRE MÉTRAUX, Fribourg***Wie impfen sich Pflanzen gegen Krankheiten?***17. November 1997****Dr. PETER PEISL, Zürich***Lug, Trug und Bluff in der Blütenwelt*

8. Dezember 1997

Teilnehmer der Südafrika-Exkursion der BBG (Dr. A. MICHEL und Dr. W. STRASSER)
Südafrikas Flora und Vegetation, ein Exkursionsbericht

3. Exkursionen/Bestimmungskurs

1. Sonntag, 4. Mai 1997

Meienried–Rütisack–Le Landeron

Leitung: Dr. D.M. MOSER und Dr. JONAS LÜTHY

2. Samstag/Sonntag, 14./15. Juni 1997

Simplongebiet: Termen–Biela–Simplon–Zwischbergental

Leitung: Dr. D.M. MOSER

3. Samstag, 28. Juni 1997

Vallon d'Allondon–Chancy

Leitung: A. GYGAX

4. Sonntag, 6. Juli 1997

Mauvoisin–Follatères

Leitung: A. PFENNINGER

5. Samstag, 12. Juli 1997

Bantiger

Leitung: Dr. G. WAGNER und Dr. K. LAUBER

6. 24.–27. Juli 1997

Bestimmungskurs und Exkursionen im Oberengadin

Leitung: Dr. D.M. MOSER und A. PFENNINGER

7. 22. September–14. Oktober

Grosse Südafrika-Exkursion

Organisation: Universität Bern/Universität Kapstadt

Leitung: diverse Botaniker von Südafrika

4. Sitzungsberichte

Die Sitzungsberichte 1996 sind erschienen und wurden den Mitgliedern zusammen mit dem Winterprogramm zugestellt.

Falls jemand diesen Bericht nicht mehr benötigt, wären wir für eine Rücksendung an E. Schnyder, Geobotanisches Institut Bern, dankbar.

5. Mitgliederbewegungen

Im Jahr 1997 konnten 30 Mitglieder neu in die Gesellschaft aufgenommen werden: Antener Alex, Bäumler Beat, Dreier Susanne, Frey Susanne und Peter, Gnägi-Näf Jakob, Grau Theres, Grimm Markus, Häggerli August, Häggerli Marc, Huber Claudia, Jaun Andreas, Kobel Corinne, Kunzelmann Stefan, Lüscher Annelies, Lüthy Jonas, Lütolf Michael, Mascheroni Silvano, Minder Ruedi, Montani Myrta, Renggli Dora, Rindlisbacher Sonja, Ruckstuhl Anita, Scheidegger Karin, Schütz Annemarie, Stocker Jacqueline, Thürig Esther, Walser Jean-Claude, Weber Christine und Woltsche Heinz.

In dieser Zeit sind gestorben:
Röthlisberger Paul, Muri, und Miesch Hans, Kerzers.
Den 30 Eintritten stehen 8 Austritte gegenüber, womit die aktuelle Mitgliederzahl 398 beträgt.

6. Exkursionsberichte von den Exkursionen im Sommer 1997

* = Floristische Besonderheiten

1. Exkursion, Sonntag, 4. Mai 1997

Meienried–Rütisack–Le Landeron–NSG Leuschelz

Leitung: Dr. DANIEL M. MOSER

Teilnehmer: 25

Abfahrt 8.00 Uhr mit Car ab Schützenmatte in Begleitung einiger Regenwolken

1. Meienried

Daniel Moser orientierte uns über die Gefährdung des letzten Standortes in der Schweiz von *Leuco-jum aestivum* und *Hottonia palustris*, die ebenfalls gefährdet ist. Sie kam ehemals im Mittelland an verschiedenen Stellen vor. Beide Pflanzen standen zu unserer Freude in Hochblüte.

Weitere beobachtete, meist noch nicht blühende Arten:

- * *Euphorbia palustris*
- * *Ophioglossum vulgatum*
- Carex elata*
- C. flava s.l.*
- C. nigra*
- C. panicea*

- C. tomentosa*
- C. vulpina*
- Hippuris vulgaris*
- Lysimachia vulgaris*
- Nuphar lutea*
- Nymphaea alba*
- Ranunculus auricomus*
- Rorippa amphibia*
- Rumex hydrolapathum*
- Senecio paludosus*
- Thalictrum flavum*
- Utricularia australis*

Dazu erfreuten uns der Gesang der Nachtigall in verschiedenen Büschen und derjenige des Pirols hoch oben in den Baumkronen.

2. Rütsack

Hier ging es vor allem um *Viola elatior*, Hohes Veilchen. Sie ist die zweite an ihrem ehemaligen Standort offiziell wieder angesiedelte Pflanze in der Schweiz. Als erste war *Typha minima* durch das Botan. Institut der Uni Zürich bei Ilanz wieder angesiedelt worden.

20 Jahre lang war die Art in der Schweiz verschollen. Sie wurde 1994 von Ernst Müller mit wenigen Exemplaren wieder entdeckt. Jonas Lüthy vom Botan. Institut der Uni Bern wollte das Weiterbestehen dieser Art nicht dem Zufall überlassen und startete das Projekt der Wiederansiedlung in grösserem Rahmen. Ein Artenschutzprojekt wurde 1995 beim Amt für Raumplanung des Kantons Solothurn eingereicht und vom Regierungsrat bewilligt. Die Pflanzen wurden während einer Vegetationsperiode ständig beobachtet und ihr genauer Standort markiert und vermessen. Aufgrund von Beobachtungen wurde das Schilf im Herbst 1995 und 1996 gemäht. Darauf konnten im Frühling

1996 und 1997 zahlreiche Keimlinge festgestellt werden. Zusätzlich entnahm Jonas Samen, liess sie im Botan. Garten zu kräftigen Pflanzen heranwachsen und setzte sie an verschiedenen Stellen im Rütsack wieder aus, und zwar nicht nur im Schilf, wo die Art entdeckt worden war, sondern auch auf einer ehemaligen Ackerfläche, auf der sich eine Riedwiese entwickelt hatte. *Viola elatior* liebt besonnte und nährstoffreiche Böden; Verbuschung und starke Verschilfung erträgt sie nicht. Jonas Lüthy nahm sich die Zeit, uns seine Arbeit persönlich vorzustellen. Sie ist bis jetzt ein voller Erfolg. Alle ausgesetzten Pflanzen überlebten, viele standen in schönster Blüte. Dank, Gratulation und weiterhin so viel Erfolg, Jonas!

Am gleichen Ort sahen wir viele Blätter von *Ophioglossum vulgatum*. Eine Pflanze trug bereits einen Sporangienstand.

Das Wetter entwickelte sich zu einem strahlend schönen, heissen Sommertag. Daniel Moser schlug vor, noch die Trockenstandorte bei Le Landeron zu besuchen.



Viola elatior, Rütsack.

(Foto: A. Gygax)

3. Le Landeron

blühend:

- * *Aceras anthropophorum*
- * *Himantoglossum hircinum*
- * *Ophrys holosericea*
- * *Orchis militaris x simia*
- * *Orchis morio*
- Carex caryophyllea*
- C. flacca*
- Coronilla emerus*
- Dianthus carthusianorum s.str.*
- Euphorbia dulcis*
- Fragaria viridis*
- Genista sagittalis*
- Globularia punctata*
- Lathyrus vernus*
- Melittis melissophyllum*
- Onobrychis viciifolia*
- Orchis mascula*
- O. militaris*
- O. ustulata*
- Ornithogalum umbellatum*
- Polygala comosa*
- Polygonatum odoratum*
- Primula veris s.l.*

*Prunus mahaleb**Reseda lutea**Saxifraga tridactylites**Thesium pyrenaicum**Thlaspi perfoliatum*

nicht blühend:

- Acer opalus*
- Allium vineale*
- Bupleurum falcatum*
- Cotoneaster tomentosum*
- Quercus pubescens s.l.*
- Sedum album*
- S. sexangulare*
- S. telephium*
- Teucrium botrys*

4. Leuschelz

- * *Veronica scutellata* (nicht blühend)
- Carex vesicaria*
- Ranunculus flammula*
- R. trichophyllum s.l.*

Rückkehr um 16.15 Uhr

2. Exkursion, Samstag/Sonntag, 14./15. Juni 1997*Simplon-Zwischbergental*

Leitung: Dr. D.M. MOSER

Samstag, 14. Juni 1997

Bei regnerischem Wetter starteten wir mit 17 Personen und Verspätung wegen eines verpassten Zuges Richtung Brig. Bis zur Übernachtung im sehr angenehmen Hotel «Weissmies» in Gabi erhöhte sich die Anzahl Exkursionsteilnehmer auf 22, und dazu stiessen noch die beiden Gäste, Dr. Christian Heitz mit seiner Frau Anne-Käthi.

Bei unserem ersten Halt in Biela hatte sich der Regen schon für den ganzen Tag verabschiedet.

**1. Halt: Biela ob Brig, 900 m;
Getreideäcker mit Begleitflora**

- * *Adonis aestivalis*
- * *Agrostemma githago*
- * *Astragalus cicer*
- * *Bromus secalinus*
- * *Camelina microcarpa*
- * *Consolida regalis*
- * *Euphorbia virgata*
- * *Lathyrus tuberosus*

- * *Neslia paniculata*
- * *Nonea pulla*
- * *Papaver argemone*
- * *Ranunculus arvensis*
- * *Valerianella dentata*
- * *Vicia pannonica*
- Asperula cynanchica*
- Buglossoides arvensis*
- Campanula glomerata*
- Centaurea cyanus*
- Chondrilla juncea*
- Descurainia sophia*
- Dianthus carthusianorum*
- Echium vulgare*
- Erysimum rhaeticum*
- Galium album*
- Melampyrum arvense*
- Odontites vernus s.str.*
- Ononis natrix*



- O. repens*
- Orobanche caryophyllacea*
- Papaver rhoeas*
- Petrorhagia prolifera*
- P. saxifraga*
- Stachys recta*
- Tragopogon dubius*
- Veronica teucrium*

2. Halt:

Alte Simplonstrasse, «Chalchofe»

- * *Astragalus monspessulanus*
- * *Hieracium tomentosum*
- * *Matthiola vallesiana*
- Anthericum liliago*
- Cephalanthera rubra*
- Dianthus sylvestris*
- Lactuca perennis*
- Laserpitium siler*
- Linaria dalmatica* (eingeführt)
- Ononis rotundifolia*
- Reseda lutea*

3. Halt: Wanderung Rosswald–Gantertal entlang der Bisse

- * *Orchis spitzeli*
- * *Paradisea liliastrum*
- * *Potentilla rupestris*
- Ajuga pyramidalis*
- Astragalus australis*
- A. penduliflorus*
- Campanula rhomboidalis*
- Carex flacca*
- Dactylorhiza sambucina*
- Helianthemum numm. ssp. grandiflorum*
- Kernera saxatilis*
- Oxytropis campestris*
- Phyteuma orbiculare*
- Pseudorchis albida*
- Pulsatilla alpina ssp. apiifolia*
- Rhinanthus alectorolophus*
- Salix hastata*
- Senecio doronicum*

Orchis spitzeli (Foto: R. Schneeberger)

4. Halt: Engiloch

- * *Androsace vandellii*
- * *Polygala pedemontana*
- * *Viola thomasiana*
- * *Woodsia alpina*
Achillea moschata
Allium montanum
Anthyllis vulneraria ssp. cherleri
Bupleurum stellatum
Dactylorhiza fuchsii
Draba dubia
Luzula multiflora
Pinguicula leptoceras
Saxifraga cotyledon
S. moschata
Silene exscapa
Tofieldia calyculata

5. Halt: Alte Kaserne in der Gondoschlucht

- * *Silene saxifraga*
- * *S. vallesia*
Erucastrum nasturtiifolium
Kernera saxatilis
Minuartia laricifolia
Phyteuma scheuchzeri
Saxifraga aspera
Silene rupestris
Thalictrum foetidum

6. Halt: Gabi, Hotel «Weissmies»

Leider vergebliche Suche nach *Trifolium saxatile* im Bett der Laggina. Das letzte Hochwasser hat den Steinklee wohl mitgerissen.

- * *Streptopus amplexifolius*
- Lamiastrum galeobdolon ssp. flavidum*
- Saxifraga cuneifolia*
- Scrophularia nodosa*
- Thalictrum minus s.str.*
- Trifolium pallescens*

Übernachtung im sympathischen Hotel «Weissmies» in Gabi.

Sonntag, 15. Juni 1997

Morgens um 8.00 Uhr fahren wir bei sonnigem Wetter durch die Gondoschlucht. Bei Gondo zweigt eine kleinere Strasse nach Süden ab ins Zwischbergental.

1. Halt: Bällega

Mit minimer Hoffnung halten wir am ehemaligen Fundort von *Botrychium matricariifolium* Ausschau nach der verschwundenen Spezies. Vielleicht hat ein sehr zutrauliches, sehr neugieriges Rind eben ein wieder aufkommendes Exemplar zertrampelt.

In der näheren Umgebung:

- * *Molopospermum peloponnesiacum*
(1 schwächliches Exemplar)
- Genista germanica*
- Laburnum alpinum*
- Lilium bulbiferum ssp. croceum*
- Luzula nivea*
- Peucedanum oreoselinum*
- Phyteuma betonicifolia*
- Rosa glauca*
- Seseli libanotis*
- Tanacetum vulgare*
- Trifolium montanum*

2. Halt: Furggu, 1872 m,

zwischen dem Zwischbergental und dem Laggintal, in welchem der endemische Mohrenfalter *Erebia christii* vorkommt. Hier beginnt der angenehme Aufstieg zum Seehorn. Dieses gehört zu den Leontischen Alpen, die das Gebiet des Maggiatal, die Antigoriotaler und die Simplon-Südseite umfassen.

Beim Aufstieg:

- Botrychium lunaria*
- Dactylorhiza sambucina*
- Luzula lutea*
- L. multiflora*
- Minuartia laricifolia*
- Orchis mascula*
- Pulsatilla alpina ssp. apiifolia*
- Rhinanthus glacialis*

3. Halt: Seetole

Der kleine Bergsee ist fast ganz bedeckt mit *Sparagnum angustifolium*.

In der Umgebung:

- Carex nigra*
- Gentiana acaulis*
- G. verna*
- Homogyne alpina*
- Minuartia recurva*
- Sedum rupestre*
- Viola palustris*

Zwischen 2100 m und 2400 m:

- Hieracium intybaceum*
- Minuartia sedoides*
- Saxifraga exarata*
- Senecio halleri* (= *S. uniflorus*)
- Silene exscapa*
- Veronica bellidioides*
- V. fruticans*

4. Halt: Gipfel Seehorn, 2438 m

Welch eine Fernsicht!

Am nordexponierten Hang im sauren Felsgrus:

* *Saxifraga retusa* s.str. in ansehnlicher Zahl; an den besonnten Stellen etwas verblüht, an den schattigen Orten kleinere und grössere Polster, bedeckt mit prächtigen purpurnen Blüten.

Er wird begleitet von:

- Huperzia selago*
- Lloydia serotina* (= *Gagea serotina*)
- Saxifraga oppositifolia*
- S. seguieri*

Nach dem Picnic im Angesicht des Weissmies und mit grandioser Sicht nach Südosten bis in die Bergamasker Alpen finden wir auf der Krete das intensiv blau blühende **Eritrichium nanum*.

Zwischen Carex-curvula-Polstern:

- * *Draba siliquosa*
- * *Potentilla frigida*
- * *Taraxacum dissectum*
- Androsace vitaliana*
- Antennaria dioeca*
- Cardamine resedifolia*

- Draba aizoides*
- Gentiana brachyphylla*
- Myosotis alpestris*
- Pedicularis kerneri*
- Rhodiola rosea*

In den Felsen:

- * *Androsace vandellii*

Beim Abstieg:

- Coeloglossum viride*
- Dactylorhiza fuchsii*
- Globularia punctata*
- Nigritella nigra*
- Saussurea alpina*

Auf dem Furggu, wo wir wieder in unsere Kleinbusse stiegen:

- Spergularia rubra*

5. Halt: zwischen Furggu und Bällegga

- * *Polygala pedemontana*
- Dactylorhiza sambucina*
- Helianthemum nummularium* ssp. *tomentosum*
- Laserpitium halleri*
- Paradisea liliastrum*

6. Halt: unterhalb Bällegga

- Lilium bulbiferum* ssp. *croceum*
- L. martagon*
- Campanula rhomboidalis*
- Phyteuma betonicifolia*
- Thalictrum aquilegifolium*

7. Halt: Gondo

- * *Cytisus nigricans* (= *Lembotropis nigricans*)

Bei unserem letzten Halt auf den Gartenstühlen des Hotels «Weissmies» in Gabi verabschiedeten sich Herr und Frau Heitz sowie 4 weitere Exkursionsteilnehmer. Nach problemloser Heimfahrt kamen wir um etwa 19 Uhr in Bern an. Alle waren sich einig, dass diese Exkursion gelungen war; Wetter und Pflanzen spielten mit. Ringsum glückliche Gesichter, zufriedene Teilnehmer verabschiedeten sich.

3. Exkursion, 28. Juni 1997

Vallon de l'Allondon und Chancy

Leitung: ANDREAS GYGAX

26 Teilnehmer

1. Vallon de l'Allondon

1. Halt: bei Chapelle de Malval

Im Xerobrometum (Kalkvolltrockenrasen):

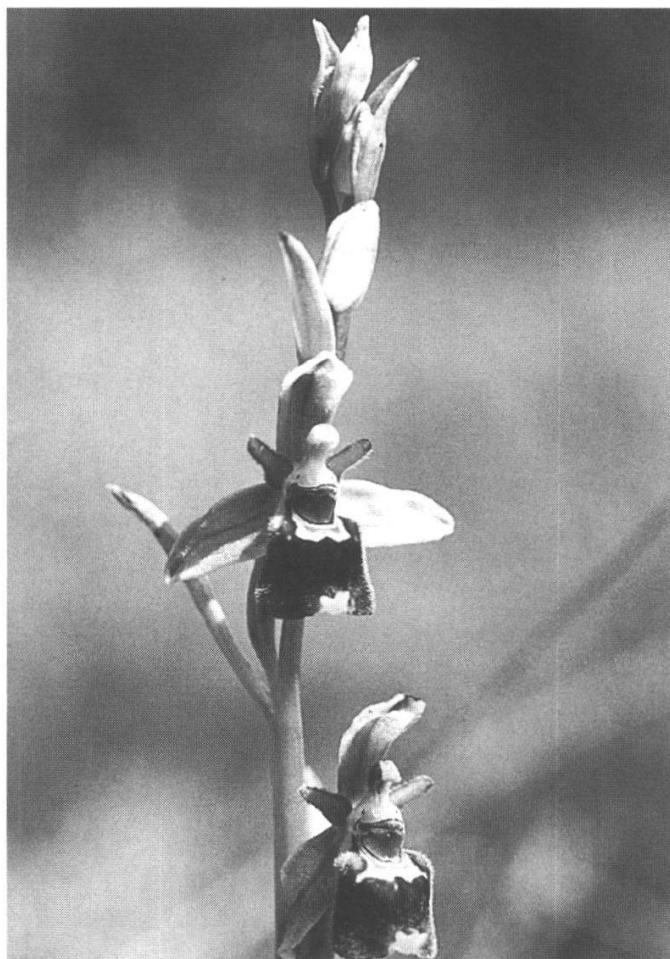
- * *Eryngium campestre*
- * *Fumana procumbens*
- * *Lathyrus tuberosus*
- * *Ophrys tetraloniae*
- * *Ophrys tetraloniae x apifera*
- * *Orobanche gracilis*
- * *Rosa stylosa* (verblüht)
- Allium carinatum*
- A. vineale*
- Anacamptis pyramidalis*
- Artemisia campestris*
- Asperula cynanchica*
- Euphorbia verrucosa*
- Genista tinctoria*
- Globularia punctata*
- Gymnadenia conopsea*
- Hippophae rhamnoides*
- Linum tenuifolium*
- Melampyrum cristatum*
- Ononis repens*
- O. spinosa*
- Orobanche teucrii*
- Petrorhagia prolifera*
- P. saxifraga*
- Salix elaeagnos*
- Scrophularia canina*
- Sedum sexangulare*
- Silene nutans*
- Stachys recta*
- Teucrium chamaedrys*
- T. montanum*
- Verbascum lychnitis*
- Veronica spicata*

Getreideäcker und Brachland:

- * *Agrostemma githago*
- * *Aphanes arvensis*
- * *Lathyrus hirsutus*
- * *Legousia speculum-veneris*
- * *Valerianella rimosa*
- Aethusa cynapium*
- Agrimonia eupatoria*
- Alopecurus myosuroides*
- Anchusa arvensis*
- Artemisia verlotorum*
- Coronilla varia* (= *Securigera v.*)
- Dipsacus sylvester*
- Euphorbia platyphyllus*
- E. stricta*
- Geranium columbinum*
- G. dissectum*

Am Ackerrand neben dem Parkplatz bei Malval:

- * *Crepis setosa*
- * *Heliotropium europaeum*
- * *Verbascum blattaria*
- Mercurialis annua*
- Sherardia arvensis*



Ophrys holosericea ssp. elatior =
Ophrys tetraloniae. (Foto: A. Gygax)

2. Halt: bei der Mündung des Ruisseau le Roulave

Am Ufer und im Fluss-Schotter konnten folgende Pflanzen festgestellt werden:

- * *Blackstonia perfoliata*
- * *Epilobium dodonaei*
- * *Iberis amara*
- * *Scabiosa triandra* (= *S. gramuntia*)
Arabis sagittata
Bromus sterilis
Centaurea scabiosa ssp. *grinensis*
Chaerophyllum temulum
Epilobium hirsutum
Euphorbia amygdaloides
Geranium columbinum
G. dissectum
G. pusillum
G. pyrenaicum
Hesperis matronalis
Lathyrus sylvestris
Linum catharticum
Medicago minima
Mentha longifolia
Myosoton aquaticum
Peucedanum oreoselinum
Phalaris arundinacea
Reseda lutea
Sedum reflexum
Veronica anagallis-aquatica

2. Chancy-Avusy

Segetalflora bei «La Coulouvrerie»:

- * *Euphorbia falcata*
Allium oleraceum
Euphorbia exigua
Galeopsis angustifolia
Galium verum s.str.

- Medicago x varia*
- Potentilla recta*
- Stachys officinalis* (= *Betonica o.*)

Wechselfeuchte Halbtrockenrasen:

- * *Aceras anthropophorum*
- * *Blackstonia perfoliata*
- * *Equisetum ramosissimum*
- * *Orobanche gracilis*
- * *Peucedanum cervaria*
Anthericum ramosum
Epipactis palustris
Equisetum telmateia
Genista tinctoria
Gymnadenia conopsea
Inula salicina
Listera ovata
Lotus maritimus (= *Tetragonolobus m.*)
Molinia coerulea
Platanthera chlorantha
Prunella grandiflora

Ruderal- und Segetalflur bei «Champ Coquet»:

- * *Ajuga chamaepitys*
- * *Anagallis foemina*
- * *Aphanes arvensis*
- * *Kickxia elatine*
- * *K. spuria*
- * *Legousia speculum-veneris*
- * *Lotus glaber* (= *L. tenuis*)
- * *Rapistrum rugosum*
Alopecurus myosuroides
Anagallis arvensis
Bromus racemosus
Chaenorhinum minus
Euphorbia stricta
E. exigua
Fumaria officinalis

Rita Gerber

Nichts gedeiht ohne Pflege; und die vortrefflichsten Dinge verlieren durch unzweckmässige Behandlung ihren Wert.

J.P. Lenné

4. Exkursion, Sonntag, 6. Juli 1997

Mauvoisin/Follatères

Leitung: ANDREAS PFENNINGER

39 Teilnehmer, trotz feucht-kalten Wetters, aber ohne Regen.

Von Mauvoisin (1841m) rund um die Rochers de Pierre à Vire (mit Abstecher Richtung Tseumette, 2400 m) bis Les Tamones und am Hang nahe des westlichen Ufers des Staausees zurück.

Hochstaudenflur: Silikat und Kalk

- * *Aquilegia alpina*
- * *Hugueninia tanacetifolia*
- Achillea macrophylla*
- Aconitum vulparia*
- Adenostyles alliariae*
- Alnus viridis*
- Arabis alpina*
- Asplenium viride*
- Aster bellidiastrium*
- Astragalus frigidus*
- Bartsia alpina*
- Biscutella laevigata*
- Carex ferruginea*
- Cicerbita alpina*
- Cirsium spinosissimum*
- Coeloglossum viride*
- Corallorrhiza trifida*
- Doronicum grandiflorum*
- Dryas octopetala*
- Erucastrum nasturtifolium*
- Festuca violacea*
- Gentiana lutea*
- G. punctata*
- Geranium sylvaticum*
- Hedysarum hedysaroides*
- Homogyne alpina*
- Hutchinsia brevicaulis*
- Linaria alpina*
- Luzula sylvatica*
- Myosotis sylvatica*
- Oxyria digyna*
- Pedicularis recutita*
- P. verticillata*
- Peucedanum ostruthium*
- Phyteuma spicatum*
- Pinguicula alpina*
- P. vulgaris*
- Polystichum lonchitis*

Pyrola media

Ranunculus platanifolius

Rumex alpestris

Salix foetida

S. hastata

S. helvetica

S. reticulata

Silene dioica

Thalictrum aquilegifolium

Veratrum album

Viola biflora

Alpine Rasen: Silikat und Kalk

- * *Potentilla nivea*
- * *Saxifraga diapensoides*
- * *Scutellaria alpina*
- Acinos alpinus*
- Ajuga pyramidalis*
- Alchemilla pentaphyllea*
- Androsace affinis ssp. puberula*
- A. obtusifolia*
- Antennaria carpatica*
- Arabis soyeri*
- Arenaria ciliata*
- Artemisia mutellina*
- Botrychium lunaria*
- Cardamine resedifolia*
- Carex foetida*
- C. sempervirens*
- Diphasium alpinum*
- Draba aizoides*
- Elyna myosuroides*
- Empetrum hermaphroditum*
- Gagea fistulosa*
- Galium anisophyllum*
- Gentiana bavarica*
- G. verna*
- Geum montanum*
- Globularia cordifolia*
- Gypsophila repens*
- Huperzia selago*
- Juncus jaquinii*
- J. trifidus*
- Leontopodium alpinum*

Lloydia serotina
Loiseleuria procumbens
Luzula lutea
L. sudetica
Minuartia sedoides
Myosotis alpestris
Nigritella nigra
Oxytropis campestris
O. jaquinii
Pedicularis kernerii
Polygala alpestris
Potentilla aurea
P. crantzii
Primula farinosa
P. hirsuta
Pulsatilla alpina
P. vernalis
Ranunculus kuepferi
Rhododendron ferrugineum
Salix retusa
S. oppositifolia
S. paniculata
Sedum atratum
Senecio doronicum
Silene acaulis
S. exscapa
S. rupestris
Soldanella alpina
Tofieldia calyculata
Vaccinium myrtillus
V. uliginosum
Valeriana montana
V. tripteris
Veronica fruticosa
Viola calcarata
V. rupestris

Subalpiner Rasen,
ostexponiert, meist feucht:

Barbarea vulgaris
Chamorchis alpina
Dactylorrhiza majalis
Equisetum variegatum

Potentilla nivea.
(Foto: R. Schneeberger)

Hinter Hotel Mauvoisin:
* *Sedum anacampseros*

Branson–Follatères:
* *Colutea arborescens*
* *Lychnis coronaria*
* *Petrorhagia prolifera*
* *Tragus racemosus*
Campanula bononiensis
C. patula
C. trachelium
Caucalis platycarpos
Consolida ajacis
Misopates orontium
Portulaca oleracea
Potentilla recta
Senecio inaequidens
Stachys recta



5. Exkursion, Samstag, 12. Juli 1997

Bantiger

Leitung: Dr. G. WAGNER und Dr. K. LAUBER

- * *Astragalus glycyphyllos* Süsser Tragant
- * *Campanula cervicaria* Borstige Glockenblume
- * *Digitalis ambigua* (= *D. grandiflora*)
Blassgelber Fingerhut
- * *D. lutea* Gelber Fingerhut
- * *Epipactis helleborine*
Breitblättrige Sumpfwurz
- * *Equisetum hyemale*
Überwinternder Schachtelhalm
- * *Festuca altissima* Wald-Schwingel
- * *F. gigantea* Riesen-Schwingel
- * *Hypericum hirsutum*
Behaartes Johanniskraut (neu für Fläche 311!)
- * *H. montanum* Berg-Johanniskraut
- * *Ilex aquifolium* Stechpalme
- * *Lathyrus linifolius* Berg-Platterbse
- * *L. sylvestris* Wald-Platterbse
- * *Milium effusum* Waldhirse
- * *Oreopteris limbosperma* Bergfarn
- * *Pyrola chlorantha* Grünliches Wintergrün
- * *P. minor* Kleines Wintergrün
- * *Salvia glutinosa* Klebrige Salbei
- * *Scirpus sylvaticus* Waldried
- * *Silene nutans* Nickendes Leimkraut
- * *Stellaria nemorum* ssp. *glochidisperma*
Stachelsamige Sternmiere
- * *Thuja plicata* Riesen-Lebensbaum
- * *Trifolium aureum* Gold-Klee
- * *Veronica montana* Berg-Ehrenpreis
- * *Vicia dumetorum* Hecken-Wicke
Abies alba Weiss-Tanne
- Acer pseudoplatanus* Berg-Ahorn
- Aegopodium podagraria* Geißfuss
- Agropyron repens* Kriechende Quecke
- Agrostis stolonifera* Kriechendes Straussgras
- Angelica sylvestris* Wilde Brustwurz
- Anthyllis vulneraria* ssp. *vulneraria*
Echter Wundklee
- Apera spica-venti* Windhalm
- Arrhenatherum elatius* Glatthafer
- Athyrium filix-femina* Gemeiner Waldfarn
- Atropa bella-donna* Tollkirsche
- Brachypodium pinnatum* Fieder-Zwenke
- B. sylvaticum* Wald-Zwenke
- Bromus benekenii* Benekens Trespe

- Calamagrostis villosa* Wolliges Reitgras
- Calluna vulgaris* Heidekraut
- Campanula cochleariifolia*
Niedliche Glockenblume
- C. patula* Rapunzel-Glockenblume
- C. trachelium* Nesselblättrige Glockenblume
- C. rotundifolia* Rundblättrige Glockenblume
- Carex flacca* Schlaffe Segge
- C. hirta* Behaarte Segge
- C. leporina* Hasenpfoten-Segge
- C. muricata* agg. Stachelige Segge
- C. paniculata* Rispen-Segge
- C. pendula* Überhängende Segge
- C. remota* Lockerährige Segge
- C. sylvatica* Wald-Segge
- Cephalanthera rubra* Rotes Waldvöglein
- Cerastium macrocarpum*
Grossfrüchtiges Hornkraut
- Chaerophyllum hirsutum* s.str.
Berg-Kälberkropf
- Chenopodium album* Weisser Gänsefuss
- Circaea lutetiana* Gemeines Hexenkraut
- Cirsium arvense* Ackerdistel
- C. oleraceum* Kohldistel
- Clinopodium vulgare* Wirbeldost
- Cornus sanguinea* Roter Hornstrauch
- Crepis biennis* Wiesen-Pippau
- C. capillaris* Kleinköpfiger Pippau
- Dactylis glomerata* Knäuelgras
- Dactylorhiza fuchsii* (= *D. maculata*)
Geflecktes Knabenkraut
- Dryopteris dilatata* Breiter Wurmfarn
- D. filix-mas* Gemeiner Wurmfarn
- Epilobium hirsutum* Zottiges Weidenröschen
- E. montanum* Berg-Weidenröschen
- Epipactis atrorubens* Braunrote Sumpfwurz
- Equisetum arvense* Ackerschachtelhalm
- E. sylvaticum* Waldschachtelhalm
- Erigeron annuus* ssp. *annuus*
Feinstrahliges Berufkraut
- Eupatorium cannabinum* Wasserdost
- Fagus sylvatica* Rotbuche
- Fallopia convolvulus* Windenknöterich
- Festuca pratensis* Wiesen-Schwingel
- F. rubra* agg. Rot-Schwingel

<i>Filipendula ulmaria</i>	Moor-Spierstaude	<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergissmeinnicht
<i>Fragaria vesca</i>	Wald-Erdbeere	<i>Neottia nidus-avis</i>	Nestwurz
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	<i>Orthilia secunda</i>	Birngrün, Einseitiges Wintergrün
<i>Galium album</i>	Weisses Labkraut	<i>Oxalis acetosella</i>	Sauerklee
<i>G. aparine</i>	Kletten-Labkraut	<i>Papaver rhoeas</i>	Klatsch-Mohn
<i>G. odoratum</i>	Echter Waldmeister	<i>Petasites albus</i>	Weisse Pestwurz
<i>G. rotundifolium</i>	Rundblättriges Labkraut	<i>Phalaris arundinacea</i>	Rohr-Glanzgras
<i>Geranium pyrenaicum</i>		<i>Phegopteris connectilis</i>	Buchenfarn
	Pyrenäen-Storchschnabel	<i>Phleum pratense</i>	Wiesen-Lieschgras
<i>G. robertianum</i>	Ruprechtskraut	<i>Phragmites australis</i>	Schilf
<i>Geum urbanum</i>	Gemeine Nelkenwurz	<i>Phyteuma spicatum</i>	Ährige Rapunzel
<i>Heracleum sphondylium s.str.</i>		<i>Picea abies</i>	Fichte
	Gemeiner Bärenklau	<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Föhre
<i>Hieracium murorum</i>	Wald-Habichtskraut	<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich
<i>Holcus mollis</i>	Weiches Honiggras	<i>P. major s.str.</i>	Grosser Wegerich
<i>Hypericum perforatum</i>	Gemeines Johanniskraut	<i>Platanthera (bifolia?)</i>	
<i>Hypochoeris radicata</i>			Weisses Breitkölbchen (verblüht)
	Gewöhnliches Ferkelkraut	<i>Poa nemoralis</i>	Hain-Rispengras
<i>Impatiens noli-tangere</i>	Wald-Springkraut	<i>P. trivialis</i>	Gemeines Rispengras
<i>I. parviflora</i>	Kleinblütiges Springkraut	<i>Polygonum minus</i>	Kleiner Knöterich
<i>Juncus effusus</i>	Flatterige Binse	<i>Polypodium vulgare</i>	Gemeiner Tüpfelfarn
<i>Knautia arvensis</i>	Feld-Witwenblume	<i>Polystichum aculeatum</i>	Gelappter Schildfarn
<i>K. dipsacifolia</i>	Wald-Witwenblume	<i>Prenanthes purpurea</i>	Hasenlattich
<i>Lamiastrum galeobdolon ssp. montanum</i>		<i>Prunella vulgaris</i>	Gemeine Brunelle
	Echte Goldnessel	<i>Pteridium aquilinum</i>	Adlerfarn
<i>Lapsana communis</i>	Rainkohl	<i>Quercus petraea</i>	Trauben-Eiche
<i>Larix decidua</i>	Lärche	<i>Ranunculus lanuginosus</i>	Wolliger Hahnenfuss
<i>Lathyrus pratensis</i>	Wiesen-Platterbse	<i>R. repens</i>	Kriechender Hahnenfuss
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Gemeine Margerite	<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeere
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	<i>R. idaeus</i>	Himbeere
<i>Lolium multiflorum</i>	Italienisches Raygras	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblättriger Ampfer
<i>L. perenne</i>	Englisches Raygras	<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide
<i>Lonicera nigra</i>	Schwarze Heckenkirsche	<i>S. purpurea</i>	Purpur-Weide
<i>L. xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	<i>Sambucus ebulus</i>	Zwerg-Holunder, Attich
<i>Lotus corniculatus</i>	Hornklee	<i>S. nigra</i>	Schwarzer Holunder
<i>L. uliginosus</i>	Sumpf-Hornklee	<i>Sanicula europaea</i>	Sanikel
<i>Luzula luzuloides</i>	Weissliche Hainsimse	<i>Scrophularia nodosa</i>	Knotige Braunwurz
<i>L. pilosa</i>	Behaarte Hainsimse	<i>Sedum telephium agg.</i>	Grosses Fettkraut
<i>L. sylvatica</i>	Waldhainsimse	<i>Silene pratensis (alba)</i>	Weisse Waldnelke
<i>Lysimachia nemorum</i>	Wald-Lysimachie	<i>S. dioica</i>	Rote Waldnelke
<i>L. nummularia</i>	Pfennigkraut	<i>Solidago virgaurea s.str.</i>	Echte Goldrute
<i>L. vulgaris</i>	Gewöhnlicher Gilbweiderich	<i>Stachys sylvatica</i>	Wald-Ziest
<i>Lythrum salicaria</i>	Blut-Weiderich	<i>Stellaria graminea</i>	Grasblättrige Sternmiere
<i>Matricaria discoidea</i>	Strahlenlose Kamille	<i>S. media</i>	Vogelmiere, Hühnerdarm
<i>M. chamomilla</i>	Echte Kamille	<i>Taraxacum officinale</i>	
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee		Pfaffenröhlein, Löwenzahn
<i>Melampyrum pratense</i>	Heide-Wachtelweizen	<i>Teucrium scorodonia</i>	
<i>Mentha longifolia</i>	Ross-Minze		Salbeiblättriger Gamander
<i>Mercurialis perennis</i>	Ausdauerndes Bingelkraut	<i>Torilis japonica</i>	Gemeine Borstendolde
<i>Moehringia trinervia</i>	Dreinervige Nabelmiere	<i>Trifolium dubium</i>	Gelber Wiesen-Klee
<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich		

T. medium Mittlerer Klee
T. pratense s.str. Rot-Klee
T. repens Kriechender Klee
Tussilago farara Huflattich
Ulmus glabra Berg-Ulme
Urtica dioica Grosse Brennessel
Vaccinium myrtillus Heidelbeere
Valeriana officinalis Echter Baldrian
Verbascum thapsus Kleinblütiges Wollkraut
Veronica arvensis Feld-Ehrenpreis
V. officinalis Gebräuchlicher Ehrenpreis
V. urticifolia Breitblättriger Ehrenpreis

Viburnum lantana Wolliger Schneeball
Vicia cracca Vogel-Wicke
V. sepium Zaun-Wicke

Bei der Rückkehr zum Bus bzw. zu den Autos kamen wir – leider nicht mehr die gesamte Gruppe – an einem kleinen Kleeacker vorbei, an dessen Rand einige interessante Ackerbegleiter zu finden waren:

- * *Centaurea cyanus* Kornblume
- * *Vaccaria hispanica* Kuhnelke
- * *Iberis linifolia* Mittlerer Bauernsenf

Grosse Exkursion der Bern. Botan. Gesellschaft in Südafrika, 22. September–13. Oktober 1997

Teilnehmer: 17

Die Vortragsreihe «Gondwanaland» vom 20. Januar bis 24. Februar 1997 war als eigentliche Vorbereitung für diese grosse Exkursion gedacht. Es wurde hier zur Genüge auf die Besonderheit und die ausserordentliche Vielfalt der Flora von Südafrika, dem Florenreich «Capensis», hingewiesen. Trotzdem erging es wahrscheinlich allen Exkursionsteilnehmern so wie mir: Man fühlte sich in Südafrika als botanischer Laie, war richtiggehend erschlagen von der Fülle und der Verschiedenheit der Flora von Ort zu Ort. In den knapp drei Wochen unserer Reise bekamen wir rund 1200 Pflanzennamen zu hören, leider allzu viel, um dies alles speichern zu können. Ein kleiner Trost für uns war aber, dass auch die einheimischen Koryphäen hie und da mit dem Namen passen mussten, was wir ihnen aber grosszügig verzeihen konnten. Als Exkursionsführer hatten wir – in der Reihenfolge ihres Wirkens:

Prof. RICH. COWLING, Cape Town
 STEFAN EGGENBERG, Cape Town/Bern
 PHILIP DESMET, Cape Town
 JAN VLOK MSc
 und ANNE BEAN MSc, Hermanus,

von denen ich JAN VLOK als begeisternden und kompetenten Botaniker besonders hervorheben möchte.

Aus Platzgründen können im folgenden von den 67 gemachten Aufnahmen nur einige typische Vertreter der verschiedenen Vegetations-Aspekte wiedergegeben werden. Wer sich für die ganze Liste interessiert, kann das Heft «Exkursion der Bern. Botan. Gesellschaft nach Südafrika» (51 Seiten) im Botan. Institut einsehen oder bei mir als Verfasser bestellen (Fr. 15.– + Porto).

Benutzte Literatur:

1 = Namaqualand	6 = Karoo
2 = Outeniqua	7 = West Coast
3 = Cape Peninsula	8 = Southern Overberg
5 = Hottentots Holland	9 = Nieuwoudtville

Zusätzlich verwendet:

Bond/Goldblatt, «Plants of the Cape Flora»
 Rebelo, «Proteas, a field guide»
 Duncan, «The Lachenalia Handbook»
 Goldblatt, «The Genus Watsonia»

Für die Lesbarkeit der Listen:

D = Dicotyledonae (ausser Bäume/Sträucher)
F = Farne s.l.
G = Grasartige
H = Bäume, grössere Sträucher
M = übrige Monocotyledonae

Reihenfolge: F – H – G – M – D

1. Beispiele für Fynbos-Vegetation

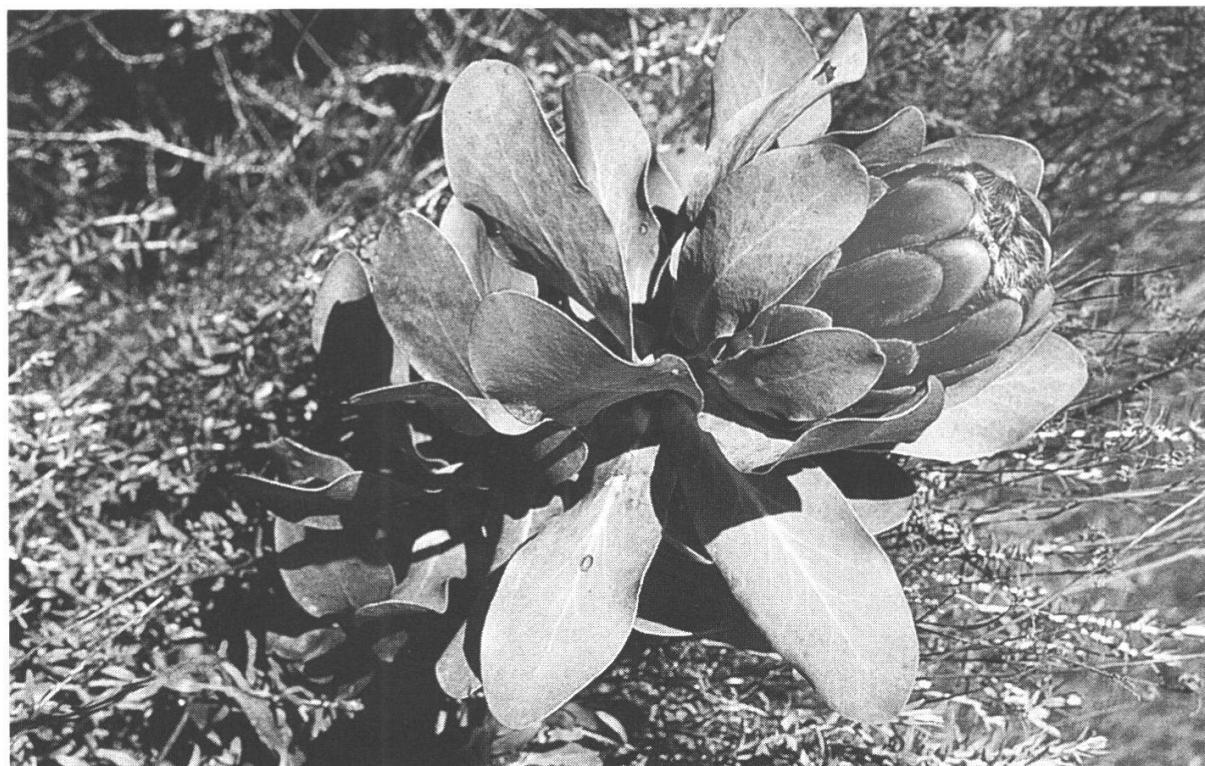
15b Heunigsberg-Reservat bei Bredasdorp; Fynbos über Sandstein, 150–380 m, 9.10.

F	Rumohra adiantiformis	Aspidiac.
H	Amphitalea biovulata	mauve, einzeln Fabac.
H	Aspalathus ciliaris	Bl gewimpert Fabac.
H	Aulax umbellata	2-häusig Proteac.
H	Brunia laevis	Bl graugrün Bruniac.
H	Erica ampullacea	wie Brassic.
H	breviflora	gelb, kleinbt Ericac.
H	bruniades	Sttbl herausrag. Ericac.
H	holosericea	endemisch Ericac.
H	imbricata	weiss, kleinbt Ericac.
H	lanuginosa	langbl., s.s. Ericac.
H	longifolia	rosa, gross Ericac.
H	mariae	rot, grossbt Ericac.
H	placentiflora	wie Calluna Ericac.
H	plukenetii	Ericac.
H	sericea	Ericac.
H	shannonea	s.gross, s.s. Ericac.
H	versicolor	Ericac.
H	Euryops abrotanifolius	gelb Asterac.
H	Grubbia tomentosa	Bl blaugrün Grubbiac.
H	Lachnaea aurea	dichttbl, gelb Thymelaeac.
H	Leucadendron tinctum	Proteac.
H	Leucospermum cordifolium	Proteac.
H	prostratum	Proteac.
H	truncatulum rosa	Proteac.
H	Mimetes cucullatus	Tragbl orange Proteac.
H	Paranomus abrotanifolius	s.s. Proteac.
H	Penaea mucronata	dichttbl, gelb Penaeac.
H	Phaenocoma prolifera	dichttbl, rot Asterac.
H	Protea aspera	nur 1–2 dm Proteac.
H	compacta	rotlila Proteac.
H	cordata	Proteac.
H	coronata	Proteac.
H	cynaroides	Bt weit offen Proteac.
H	longifolia	Bl schmal Proteac.
H	Serruria elongata	Btstd gestielt Proteac.
H	fasciflora	Proteac.
H	spec.nova	Proteac.
H	Spatalla curvifolia	Bl sichelig Proteac.
H	squamata	1-stämmig Proteac.
H	Stilbe ericoides	lila Stilbac.
G	Hypodiscus aristatus	Restionac.
G	Tetaria thermalis	bis über 1 m Poaceae
M	Dilatris pillansii	rosa Haemodorac.
M	Disa cornuta	bis 1m, reichbt Orchidac.
M	Haworthia magnifica	s.s. Asphodelac.
M	Satyrium bicorne	gelb Orchidac.

M	Watsonia meriana	bis 2m, rot	Iridac.
D	Agathosma bifida	weiss	Rutac.
D	Brachysiphon acutus	rosa, 4 Kronbl	Penaeac.
D	Crassula fascicularis	crème	Crassulac.
D	Cyphia volubilis	weiss, mauve	Campanulac.
D	Drosera glabripes	langhaarig	Droserac.
D	Edmondia pinifolia	rosa	Asterac.
D	Harveya speciosa	rot/gelb	Scrophular.
D	Liparia calycina	gelb	Fabac.
D	Lobelia jasionoides	niederlieg.	Campanulac.
D	Microloba tenuifolium	kletternd	Asclepiadac.
D	Polygala virgata	rot	Polygalac.
D	Rafnia amplexicaulis	niederl., gelb	Fabac.
D	Sebaea micrantha	gelb	Gentianac.
D	Syncarpha gnaphaloides	gelb	Asterac.
D	Wahlenbergia procumbens	blau	Campanulac.

9b Swartbergpass; Berg-Fynbos über Sandstein, 1450 m, hier ca. 600 mm Niederschlag, 3.10.

H	Brunia nodiflora	weissköpfig	Bruniac.
H	Erica andreaei	weiss, endem.	Ericac.
H	cerinthoides	rot, grossbt	Ericac.
H	melanthera	rosa	Ericac.
H	Leucadendron comosum		Proteac.
H	rubrum	kleinbt	Proteac.
H	tinctum		Proteac.
H	Leucosperm. wittebergense	filzig	Proteac.
H	Pinus coulteri	um 1900 kult.	Pinac.
H	Protea canaliculata		Proteac.
H	eximia	grossbl	Proteac.
H	lorifolia	langbl	Proteac.
H	punctata		Proteac.
H	Pteronia stricta	gelb, dichttbl	Asterac.
H	Syncarpha milleflora	rot, vielbt	Asterac.
H	Thoracosperma marlothii		Ericac.
G	Cannomois virgata		Restionac.
M	Nivenia binata	blau, endem.	Iridac.
D	Agathosma mundii	weiss, klein	Rutac.
D	Aspalathus shawii	dichttbl	Fabac.
D	Athanasia gnidioides	gelb, kleinbt	Asterac.
D	tomentosa		Asterac.
D	Cyclopia burtonii	gelb, s.s.	Fabac.
D	intermedia	gelb	Fabac.
D	Dimorphotheca montana	weiss	Asterac.
D	Disparago kolbei	rötl., klein	Asterac.
D	Lobostemon marlothii	blau	Boraginac.
D	Polygala garcinii	rot	Polygalac.
D	Relhania speciosa	gelb	Asterac.
D	Selago albida	weiss	Selaginac.
D	Syncarpha loganiana	weiss, grossbt	Asterac.
D	paniculata	Strohblume	Asterac.



Protea eximia. (Foto: W. Strasser)

2. Beispiele für Renosterveld

6d westl. Darling: Tinie Versveld («Wildblumen»); Renosterveld über Tonschiefer, beweidet, 30.9.

G	Briza maxima	Poac.
M	Albuca flaccida	sukkulenta
M	Aristea africana	blau
M	Babiana angustifolia	blau
M	Bulbinella triquetra	gelb, dicht
M	Corycium orobanchoides	grünl.
M	Disa spec.	rot
M	Geissorhiza darlingensis	hellgelb, s.
M	monanthos	blauviolett
M	radians	blau-rot
M	Ixia cf. curta	orange
M	Lachenalia contaminata	weissl.
M	orthopetala	dicht, weiss
M	trichophylla	
M	unifolia	lila
M	Morea tripetala	blau
M	Pterygodium catholicum	gelbgrün
M	Romulea eximia	rot, s.
M	Triglochin bulbosa	braun
M	Wachendorfia brachyandra	crème
M	paniculata	gelbl.

M	Monadenia bracteata	grün-rot	Orchidac.
D	Arctopus echinatus	gr. Rosette	Apiac.
D	Arctotis hirsuta	orange	Asterac.
D	Drosera cistiflora	rot	Droserac.
D	Monsonia speciosa	grossbt., rötl.	Geraniac.
D	Pelargonium triste	hellgelb	Geraniac.

13a Cooperstation westl. Mosselbay; «Wiesland»; Renosterveld, Tonschiefer, 7.10.

G	Eragrostis capensis	Poac.	
G	Themeda triandra	langgrannig	Poac.
M	Albuca aurea	gelb	Hyacinthac.
M	Bobartia robusta	gelb	Iridac.
M	Bulbine lagopus	gelb, dichtbt	Asphodelac.
M	Cyanella lutea	gelb	Tecophilaeac.
M	Gladiolus liliaceus	nur tags rötl.	Iridac.
M	Homeria bulbillifera	crème	Iridac.
M	Monadenia bracteata	rot/grün	Orchidac.
M	Morea tripetala	blau	Iridac.
M	Satyrium membranaceum	langspornig	Orchidac.
M	Tritonia crocata	rot	Iridac.
M	deusta	orangerot	Iridac.
M	Tulbaghia capensis	stark duftend	Alliac.
D	Arctotis acaulis	gelb	Asterac.



Tritonia crocata. (Foto: W. Strasser)

D Blepharis integrifolia		Acanthac.	D Pelargonium alchemilloides	Geraniac.
D Chaetacanthus setiger	violett	Acanthac	D Plantago lanceolata	Plantaginac.
D Falckia repens	rosa	Convolvulac.	D Polygala umbellata	Polygalac.
D Hebenstreitia integrifol.	weiss/or.	Scrophular.	D Roella spec.nova	Campanulac.
D Heliophila subulata	lila	Brassicac.	D Sebaea exacoides	Gentianac.
D Hermannia saxifera	gelb	Sterculiac.	D micrantha	Gentianac.
D Lobelia anceps	blau	Campanulac.	D Trifolium angustifolium	Fabac.

Es gibt Leute, die keiner
Fliege etwas zuleide tun,
weil sie nicht imstande sind,
eine zu fangen.

Helmut Qualtinger

3. Beispiele für Karoo

**5b Doringriver-Valley nördl. Nieuwoudtville;
Nama-Karoo, Sandstein,
ca. 200 m, 27.9.**

H Aloe dichotoma	Kokerboom	Liliaceae
H Euphorbia decussata	wie E. mauritanica	Euphorbiac.
H Galenia africana	klein, gelb	Aizoaceae
H Sarcocaulon crassicaule	dornig	Geraniac.
H Zygophyllum divaricatum	gelb	Zygophyllac.
M Gethyllis villosa	lila, blattlos	Amaryllidac.

D Aptosimum indivisum	wie Pelostom.	Scrophular.
D Atriplex lindleyi	graugrün	Chenopodiac.
D Augea capensis	strauchig	Zygophyllac.
D Codon royenii	stark stachl.	Hydrophyllac.
D Dyerophytum africanum	rötlich	Plumbaginac.
D Forsskaolea candida	unders. wollig	Urticac.
D Hoodia burkei	wie Stapelia	Asclepidiac.
D Malephora framesii	gelb od. rot	Mesemb.
D Pelostomum virgatum	violett	Scrophular.
D Psilocaulon subnodosum		Mesemb.
D Pteronia viscosa	gelb	Asterac.
D Salsola zeyheri	weiss	Chenopodiac.
D Solanum guineense	lila	Solanac.



Hoodia burkei. (Foto: W. Strasser)



Codon royenii. (Foto: W. Strasser)

**8d wenige km nordöstl. Prince Albert;
Trockenhang Great Karoo;
Tonschiefer/Quarzgeröll, 3.10.**

H Aloe claviflora	rot	Liliac.
H Asclepias buchenaviana	Milchsaft	Asclepiadiac.
H Kleinia longiflora	Rutenstrauch	Asterac.
H Lycium ferocissimum	dornig	Solanac.
H Rhigozum obovatum	gelb	Bignoniac.
H Zygophyllum microcarpum	kleinbl	Zygophyl.
G Enneapogon scaber		Poac.
M Dipcadi viride		Hyacinthac.
M Ornithogalum juncifolium	weiss	Hyacinthac.
M unifolium	hellgelb	Hyacinthac.
D Anacamptos arachnoides	rötl.	Portulacac.
D Augea capensis	sukkulent	Zygophyllac.
D Blepharis capensis	weiss, geadert	Acanthac.
D Crassula columnaris	rötl.	Crassulac.
D corallygenia	s. klein, fein	Crassulac.
D Cylindrophyllum dagwidii	gelb	Mesemb.
D Dicoma picta		Asterac.
D Gazania lichensteinii	gelb	Asterac.
D Lithops localis	orange	Aizoac.
D Pelargonium zonale	weiss/schwarz	Geraniac.
D Pteronia pallens		Asterac.
D Ruschia spinosa	stechend	Mesemb.
D Salsola kali		Chenopodiac.
D Salvia namaensis		Lamiac.
D Senecio radicans	niederliegend	Asterac.
D Viscum rotundifolium	rundbl	Loranthac.

**10a Grootkop bei Outshoorn; Little Karoo;
Fluss-Schotter/Tonschiefer, 4.10.**

H Aloe microstigma		Asphodelac.
H variegata	nach Sonne	Asphodelac.
	orient.	
H Asparagus aethiopicus	Bl nadelig	Asparagac.
H Carissa haematocarpa	gabeligdorn.	Apocynac.
H Euclea crispa	Bl-Rand buchtig	Apiac.
H Euphorbia mauritanica		Euphorbiac.
H Lycium ferocissimum	rosa, dornig	Solanac.
H Maytenus heterophylla	langdornig	Celastrac.
H Nymania capensis	Fr aufgeblasen	Meliac.
H Pelargonium tetragonum	Bt gross	Geraniac.
H Portulacaria afra	Bl fleischig	Portulacac.
H Thesium lineatum	klein, weiss.	Santalac.
H Zygophyllum morgsana		Zygophyllac.
M Bulbine alooides	sukk. Rosette	Asphodelac.
M mesembryanthemoides		Asphodelac.
M Chlorophytum comosum	weiss	Asphodelac.
M Haworthia truncata		Liliac.
M Ornithogalum spec. nova	endem.	Hyacinthac.

M Rhadamanthus spec. nova		Hyacinthac.
D Adromischus caryophyllaceus		Crassulac.
D triflorus		Crassulac.
D Anacamptos telephastrum rosa		Portulacac.
D Aptosimum procumbens	blau	Scrophul.
D Asparagus striatus	Phyllocladien!	Asparagac.
D Atriplex lindleyi	graugrün	Chenopodiac.
D Conophytum truncatum	rot	Mesemb.
D Cotyledon orbiculata		Crassulac.
D Crassula capitella	rot	Crassulac.
D muscosa	fast wurmförm.	Crassulac.
D Glottiphyllum prostratum		Mesemb.
D Oncosiphon suffruticosum	gelb	Asterac.
D Pectinaria punctus		Stapeliac.
D Piaranthus cf. pillansii	sukkul.	Asclepiadac.
D Plantago afra	Bl quirlig	Plantaginac.
D Psilocaulon utile	rosa	Mesemb.
D Pteronia incana	gelb	Asterac.
D pallens	orange	Asterac.
D Salsola kali	stechend	Chenopodiac.
D Viscum rotundifolium	Bl rundl.	Loranthac.

4. Beispiel eines afromontanen Waldes

**12b oberhalb Hoekwil/Sedgefield;
afromontaner Wald/Waldrand, 6.10.**

F Blechnum attenuatum		Blechnac.
F punctulatum		Blechnac.
F Cyathea bregei		Cyatheac.
F Pellaea viridis		Adianthac.
F Pteridium aquilinum		Dennstaedtiac.
H Apodytes dimidiata	weiss, duftend	Icaniac.
H Burchellia bubalina	rot	Rubiac.
H Canthium inerme	Cape Date	Rubiac.
H mundianum	Bt grünl.	Rubiac.
H obovatum	crème, duftend	Rubiac.
H Cassine papillosa	weissl.	Celastrac.
H scaposa		Celastrac.
H Ceratosicyos laevis	kletternd, s.s.	Achariac.
H Chionanthus foveolatus	weiss, duft.	Oleac.
H Cissampelos tortuosa	kletternd	Menispermac.
H Cliffortia odorata		Rosac.
H Clutia pulchella	breitblättr.	Euphorbiac.
H Curtisia dentata	crème	Cornac.
H Diospyros whyteana	gelb, duft.	Ebenac.
H Dovyalis rhamnoides	grünweiss	Flacourtiac.
H Ekebergia capensis	Bl gefiedert	Meliac.
H Gonioma kamassi	weiss, bis 10 m	Apocynac.
H Halleria lucida	Tree Fuchsia	Scrophular.
H Hippia frutescens	wie Artemisia	Asterac.
H Ilex mitis	weiss	Aquifoliac.

H	Kiggelaria africana	hellgelb	Flacourtiac.	D	Galopina circaeoides	klein, grünl.	Rubiac.
H	Maerua racemulosa	grün	Capparidac.	D	Geranium ornithopodon	rel. grossbt	Geraniac.
H	Maytenus peduncularis	gelbgrün	Celastrac.	D	Gerbera piloselloides	breitbl	Asterac.
H	Nuxia floribunda	lila, duftend	Loganiac.	D	Helichrysum cymosum		Asterac.
H	Ochna arborea	gelb	Ochnac.	D	petiolare	filzige Hülle	Asterac.
H	Ocotea bullata	Stinkwood	Laurac.	D	Hibiscus trionum	crème	Malvac.
H	Olea capensis macrocarpa		Oleac.	D	Impatiens hochstetteri	grossbt	Balsaminac.
H	Olinia ventosa	weiss, duftend	Oliniac.	D	Lobelia anceps	blau	Campanulac.
H	Passerina falcifolia	wie Erica	Thymelaeac.	D	Monopsis unidentata	wie Viola	Campanulac.
H	Podocarpus falcatus	wicht. Baum	Podocarpac.	D	Otholobium sericeum	rot	Fabac.
H	latifolius		Podocarpac.	D	Pelargonium capitatum	Bt fast dold.	Geraniac.
H	Protea eximia		Proteac.	D	Piper capense	kletternd	Piperac.
H	Rapanea melanophloeos	weiss/rosa	Myrsinac.	B	Platylophus trifoliatus		Cunoniac.
H	Rhoicissus tomentosus	grün	Vitac.	D	Plectranthus fruticosus		Lamiac.
H	Rhus chirindensis		Anacardiac.	D	Ranunculus multifidus	fiederteilig	Ranunculac.
H	Rothmannia capensis	weiss, duftend	Rubiac.	D	Sebaea micrantha	gelb	Gentianac.
H	Scutia myrtina	gelbgrün	Celastrac.	D	Wahlenbergia procumbens	kriechend	Campanulac.
H	Sparmannia africana	Zimmerlinde	Tiliac.	am Flussufer:			
H	Tarchonanthus camphoratus	Fr wollig	Asterac.	B	Calodendron capense	gr. rosa Bt	Rutac.
H	Trichocladus crinitus	wie Hamamelis	Hamamelidac.	G	Prionium serratum	bis 2 m	Juncac.
H	Trimeria grandifolia	grünlich	Flacourtiac.	M	Wachendorfia thyrsiflora	gelb	Haemodorac.
G	Carex aethiopica		Cyperac.	D	Aponogeton distachyon	Wasserpfl.	Apono-
M	Dieteris iridioides	weissl.	Iridac.				getonac.
M	Hypoxis hemerocallidea = villosa		Hypoxidac.	D	Streptocarpus rexii	violett	Gesneriac.
D	Arctotheca calendula	gelb	Asterac.				
D	Aspalathus angustifolia	gelb	Fabac.				
D	setacea	feinblättrig	Fabac.				
D	Dipogon lignosus	kletternd, rot	Fabac.				

W. Strasser

Der Wald ist blöd,
 weil er ohne Lichtschutzfaktor
 an der Sonne steht.

Martin Herrmann